

Treff für Stellenlose Gundeli

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46,
E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, PC: 40-22361-2 - Internet: www.treffpunktgundeli.ch

Jahresbericht 2014

Wir sind ein Treffpunkt für Stellenlose, Ausgesteuerte, Randständige und Menschen, die sich alleingelassen fühlen. Wir bieten ein kostengünstiges Mittagessen an, unterstützen unsere Gäste in verschiedenen Alltagsbereichen und helfen ihnen, eine Tagesstruktur zu finden.

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr (im Sommer bis 15:00 Uhr).

Festangestellt sind die Stellenleitung und der Koch. Weitere wesentliche Arbeiten werden im Ehrenamt geleistet.

Träger des Treffpunkts:

Kanton Basel-Stadt
Christoph Merian Stiftung
Evangelisch Reformierte Kirche Basel-Stadt
Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt
Kommission der Arbeitshütte
Stiftung für Hilfeleistungen an Arbeitnehmer
C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung
Diverse Institutionen, Gönnerbeiträge und Spenden



JAHRESRECHNUNG 2014

Bilanz	per 31.12.2014	per 31.12.2013
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Kasse	1'907.80	526.60
Postkonten	66'792.37	40'619.86
Bankkonten	31'428.93	31'334.93
Bankkonto Fonds Pia Weisskopf	15'881.54	15834.89
Übrige Guthaben	14'088.70	8'072.75
Total Umlaufvermögen	130'099.34	96'389.03
Büromaschinen / EDV-Anlage	1'500.00	0.00
Total Anlagevermögenvermögen	1'500.00	0.00
Total Aktiven	131'599.34	96'389.03
PASSIVEN		
Kreditoren	2'588.50	5'445.75
Kurzfristige Verbindlichkeiten	364.00	0.00
Spendeneingänge Folgejahr	10'000.00	192.15
Transitorische Passiven	29'375.10	9'399.65
Total Kurzfristiges Fremdkapital	42'327.60	15'037.55
Stand am 01.01.	63'216.59	39'513.89
Jahresergebnis	7'873.61	23'702.70
Betriebskapital	71'090.20	63'216.59
Fonds Pia Weisskopf	15'881.54	15'834.89
Legat Martha Wetzol	2'300.00	2'300.00
Fondskapital	18'181.54	18'134.89
Total Organisationskapital	89'271.74	81'351.48
Total Passiven	131'599.34	96'389.03

Erfolgsrechnung	2014	2013
Einnahmen aus Essen und Anderem	48'245.70	0.00
Total Ertrag aus Aktivitäten	48'245.70	0.00
Spenden Stiftungen / Vereine / Firmen	43'300.00	0.00
Legate	10'000.00	0.00
Spenden Private	10'135.85	0.00
Spendeneingang aus Vorjahr	192.15	0.00
Spendeneingang für Folgejahr	-10'000.00	0.00
Erträge aus Spenden	53'628.00	0.00
Beiträge Kirchen	33'314.40	0.00
Subvention Kanton Basel-Stadt	76'000.00	0.00
Beitrag CMS	50'000.00	0.00
Längerfristige Beiträge	126'000.00	0.00
Übrige Beiträge	441.60	0.00
Total Betriebsertrag	261'629.70	0.00
Einkauf Essen	-33'224.85	0.00
Verbrauchsmaterial	-2'605.90	0.00
Aktivitäten mit Gästen	-3'936.99	0.00
Total Direkter Aufwand Aktivitäten	-39'767.74	0.00
Löhne	-158'623.95	0.00
Sozialversicherungsaufwand	-22'450.15	0.00
Übriger Personalaufwand	-1'036.35	0.00
Total Personalaufwand	-182'110.45	0.00
Raumaufwand	-2'288.00	0.00
Unterhalt, Reparatur, Ersatz mobile Sachanlagen	-3'131.90	0.00
Versicherungen und Gebühren	-582.45	0.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-7'267.00	0.00
Verwaltungsaufwand	-13'040.10	0.00
Öffentlichkeitsaufwand	-1'192.35	0.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'637.35	0.00
Total Übriger Betriebsaufwand	-31'139.15	0.00
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-936.00	0.00
Bank- & Postkontospesen	-25.55	0.00
Zinserträge	222.80	0.00
Total Finanzerfolg	197.25	0.00
Jahresgewinn	7'873.61	0.00

ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Darstellung der Jahresrechnung pro 2014 wurde zum 1. Mal nach neuem Rechnungslegungsrecht dargestellt. Dadurch wurden die Vorjahreszahlen nur in der Bilanz berücksichtigt.

Ergänzende Angaben zu Spendenerträgen

Spenden Stiftungen / Vereine / Firmen

Anonyme Spende	1'000.00
Stiftung Domuterra Gundeldingen	3'000.00
C & R. Köchlin-Vischer Stiftung	10'000.00
Kommission der Arbeitshütte	10'000.00
Carl Burger-Stiftung	6'000.00
Alice + Walter Wittmann Spiess	5'000.00
Stiftung für Hilfeleistungen Arbeitnehmer	4'000.00
Zmorge-Team ERK Zwinglihaus	100.00
Bank Coop AG, Geschäftsstelle Gundeldingen	1'000.00
VR Pensionskasse BS	1'000.00
H. + E. Hitz-Martin-Stiftung	500.00
Scheidegger-Thommen-Stiftung	1'000.00
Vinzenzkonferenz RKK Heiliggeist-Bruderklus	700.00
Total	43'300.00

Spenden Legate

Erbengemeinschaft A. Frey-Clavel, Riehen	10'000.00
Total	10'000.00

Beiträge Kirchgemeinden ERK

Kollekte Elisabethenkirche	2'815.00
Kollekte Leonhardskirche	3'022.40
Kollekte Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz	793.45
Total	6'630.85

Beiträge Kirchen

Jahresbeitrag ERK Basel	17'000.00
Jahresbeitrag RKK Basel	5'000.00
Beitrag Pfarrei Heilig-Geist	2'500.00
Total	24'500.00

Beiträge kirchliche Veranstaltungen

Erlös Suppentag RKK Heilig-Geist	850.00
Kollekte ERK Abdankung R. Fäsch	645.20
Kollekte ERK Kollekte Trauung Preiswerk Wathinger	251.40
Kollekte ERK Trauung Otto	436.95
Total	2'183.55

Spenden Private:

Ohne Namennennung, 4'044.-; Veltin Jolanda, 1'000.-; Müller Eugen 686.70; Gasser Rolf, 500.-; Kronenberg Gabriela, 500.-; Meyer-Meier Susanne, 360.-; Bumann-Kost Helene, 300.-; Eckert Trudi, 300.-; Hasler Urs, 300.-; Nötzli Hug Helen, 300.-; Brauchle W. & E., 200.-; Kuhn-von Dach Heidi, 150.-; Reich-Brunner G. & M., 130.-; Brägger Christel, 100.-; Dahinden Anton, 100.-; Hunziker Remigius, 100.-; Richterich-Müller R. & M., 100.-; Schiegg J., 100.-; Wyss Ernst, 100.-; Zumkehr-Schifferli P. & R., 100.-; Caecilienverein, Allschwil, 75.-; Perlini Angelo C., 70.15; Bigler-Otti H. & E., 50.-; Gretler-Moll Dino, 50.-; Kyburz E. & U., 50.-; Rentsch Christine, 50.-; Salvisberg Fam., 50.-; Schreck-Dietiker Margrith, 50.-; Utermöhl B. & S., 50.-; Vögt Rosmarie, 50.-; Mühlethaler Rudolf, 30.-; Braun Thomas, 40.-; Valentin Christine, 30.-; Bürgi Ueli, 20.-

Naturalspenden:

Täglich: Lebensmittel und Blumen **der Basler Tafel**
Diverse Spenden

Jahresbericht 2014 des Vorstandes und der Treffpunktleitung

Der Treffpunkt für Stellenlose ist ein Tagesaufenthaltort mit Mittagessen. Der Koch, die Stellenleiterin und die Ehrenamtlichen bilden ein ausgezeichnetes Arbeitsteam. Das Angebot umfasst einen Computerarbeitsplatz für die Gäste. Im Berichtsjahr ist die Zahl der Besucherinnen und Besucher konstant geblieben.

Angebot

Der Treffpunkt für Stellenlose Gundeli hat 2014 das Angebot eines günstigen Mittagessens aufrechterhalten können, und dies fünf Tage in der Woche, 52 Wochen im Jahr, ohne Betriebsferien. Rund 10'000 Mittagessen wurden abgegeben. Zudem bot der Treffpunkt für ca. 60 Personen täglich einen Tagesaufenthalt, Kontakte, Spiele, Internetzugang, Kaffee, Tee und Mineralwasser kostenlos an.

Soziale Stabilität

Der Treffpunkt vermittelt soziale Stabilität durch Gespräche und Hilfe mit Ämtern und Behörden. Wir bieten Unterstützung bei Bewerbungen, beratende und weiterweisende Gespräche. Immer häufiger leisten wir Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche. Vermittlungen von Gelegenheitsarbeiten laufen nebenher, sind aber im Berichtsjahr auf einige wenige beschränkt gewesen. Der Treffpunkt hat mit der Leiterin, dem Koch und der Putzhilfe drei bezahlte Stellen und erfreut sich darüber hinaus vieler freiwillig erbrachter Hilfe. Acht Benevol-Mitarbeitende leisteten rund 2'000 Stunden freiwillige Arbeit.

Spezielle Anlässe

Im August konnten wir erneut einen Betriebsausflug machen. Er führte uns dieses Jahr in das Ecomusée ins Elsass, mit einer Führung durch das ganze Freilichtmuseum. Das Mittagessen mit einem Flammenkuchen gab es dort in einem urchigen Restaurant. Danach fuhren wir mit dem Car nach Breisach in Deutschland. Von dort ging es mit dem Schiff den Rhein runter. Unsere Gäste schätzten es sehr und freuen sich jedes Jahr auf den Ausflug.

An Weihnachten hatten wir ein spezielles Essen, ebenfalls ein Geschenk an unsere Gäste. Wir haben zusätzlich zwei Tische organisiert, so dass wir dieses Jahr wieder 55 Besuchern eine Mahlzeit servieren konnten. Zudem bekam jeder Gast einen Sack voll Geschenke.

Besonderes

Im Berichtsjahr wurden wir durch eine Erbschaft mit einem grosszügigen Legat berücksichtigt. Ebenso wurden uns grössere Beiträge von Institutionen oder Stiftungen unter anderem für spezielle Projekte, wie Weihnachtssessen oder Weihnachtsgeschenke, überwiesen.

Erfolgskontrolle

Monatlich überprüfen wir den Spendeneingang und die Ausgaben gegenüber Budget. Als Kosten-Indikator dient uns der Kostenfaktor pro Mahlzeit. Der Treffpunkt strebt an, die Lohnkosten für ein halbes Jahr zu decken. Der Treffpunkt ist keine gewinnorientierte Institution.

Personal/Vorstand

Ende Februar 2014 ging unser langjähriger Koch, René Zumsteg in Pension. Mit Andreas Dill haben wir ab März 2014 einen sehr guten neuen Koch einstellen dürfen. Auf unsere GV im Juni hat uns leider auch unser lieber und immer hilfsbereiter Präsident, Viktor Berger, verlassen. An seine Stelle ist noch kein neuer Präsident getreten.

Dank

Wir danken insbesondere dem Kanton Basel-Stadt, der CMS und der Evangelisch Reformierten und Römisch Katholischen Kirche Basel-Stadt, der Pfarrei Heilig-Geist aber auch allen anderen Spendern, dass sie den Treffpunkt weitertragen helfen.

*Peter A. Hurni und Jacques Diserens Vorstands-Co-Präsidenten (ab 1.7.2014)
Martina von Falkenstein, Stellenleiterin*

Angaben zu den Gästen

Angaben zu den Gästen							
1. Altersstruktur		2. Geschlecht		3. Nationalität		4. Arbeitssituation	
20-40 Jahre	8%	Weiblich	21%	CH	64%	Stellenlos	21%
41-60 Jahre	40%	Männlich	79%	IT	15%	Teilzeit	9%
61-80 Jahre	43%		100%	TR	4%	Rentner	38%
> 81 Jahre	9%			FR	4%	IV-Rentner	32%
Total	100%			DE	4%		100%
				Andere	9%		
					100%		

<p>1. Altersstruktur</p>	<p>2. Geschlecht</p>	<p>3. Nationalität</p>	<p>4. Arbeitssituation</p>
---------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------------

Zusammenfassung/Fazit:

Der Grossteil unserer Besucher ist zwischen 40 und 80 Jahre alt und AHV- oder IV-Rentner. Bei dieser Gruppe handelt es sich auch um Personen, die aus der Arbeitslosigkeit in das Rentenalter gekommen sind und daher ein sehr kleines Budget zur Verfügung haben. 475% haben einen Lehrabschluss. Unser Treffpunkt wird zu fast 80% von Männern besucht. Zweidrittel unserer Klienten sind Schweizer, daneben gibt es vor allem Besucher mit Italienischem Pass. Beinahe 90% haben ihren festen Wohnsitz in Basel-Stadt, wobei die Obdachlosen auch zu dieser Gruppe gezählt werden. Ein beträchtlicher Teil unserer Besucher lebt von der IV und ist somit 100% arbeitsunfähig.

Die Auswertung bezieht sich auf diejenigen Menschen, die unseren Treffpunkt regelmässig besuchen. Besucher, die nicht regelmässig kommen, sind nicht berücksichtigt worden.

Beratungen und Begleitungen:

- Vermittlung von Gelegenheitsarbeiten
- Hilfe bei
 - Wohnungssuche
 - Gebrauch des Computers und beim Surfen im Internet
 - Arbeits- und Stellensuche
 - Schreiben von Bewerbungen, Unterstützungsgesuchen oder von Briefen an Ämter, Betreuer oder Hilfsorganisationen etc.
 - Ausfüllen der Steuererklärung
 - Problemen mit Ärzten, Psychiatern, Betreuern und Ämtern, Führen von Gesprächen und gemeinsames Suchen nach einer für beide Seiten machbaren Lösung
- Beratende und weiterweisende Gespräche
- Herstellen und pflegen von Kontakten mit folgenden Institutionen:
 - Banken, Heilsarmee, HEKS, IV-Stellen, Amtsvormundschaft, Notschlafstelle, GGG, Ärzte, Spital, upk, BetreuerInnen, „Schwarzer Peter“, Treffpunkt Glaibasel und Tageshaus für Obdachlose
- Gespräche über private Probleme und Anliegen (Finanzen, Stellensuche, Krankheit, psychisches Unwohlsein, Suizidgedanken, Schwierigkeiten mit Eltern, Partnern, Kindern etc.) führen und gemeinsam nach Lösungen suchen und wenn nötig Hilfe leisten
- Verwalten von Sozialgeldern und IV-Renten im Einverständnis mit allen Beteiligten

Statistik Erbrachte Leistungen 2014

Anzahl Gäste & Mittagessen:	Tage	Mittagessen	pro Tag	Gäste	pro Tag
Januar	22	565	25.7	701	31.9
März	21	750	35.7	899	42.8
April	22	637	29.0	779	35.4
Mai	22	755	34.3	849	38.6
Juni	21	719	34.2	846	40.3
Juli	23	834	36.3	972	42.3
August	21	630	30.0	765	36.4
September	22	723	32.9	833	37.9
Oktober	23	668	29.0	808	35.1
November	20	662	33.1	780	39.0
Dezember	23	768	33.4	910	39.6
Total	260	8'364	32.2	9'924	38.2

Anzahl Arbeitsvermittlungen p.a. : 71 Std; 24 Personen

Geleistete Benevol Stunden : 1'541 Std

Vereinsvorstand: Viktor Berger, Präsident (Ausscheiden per 30.6.); Jacques Diserens und Peter A. Hurni, Co-Präsidenten ab 1.7., Monika Ehrenbolger, Elsi Stalder, Martina von Falkenstein

Lohnadministration und Buchführung: Kandid Ganter, Treuhand

Revisionsstelle: Andreas Ritter

Angestellte: Martina von Falkenstein, Stellenleitung; René Zumsteg, Koch (bis 28.2.); Andreas Dill, Koch (ab 1.3.); Riza Koc, Reinigung

Budget 2015 (Stand 10.4.2015)

	1.1.-31.12.14	Budget 2015
Ertrag		
Einnahmen aus Essen etc.	48'245.70	49'000.00
Total Ertrag aus Aktivitäten	48'245.70	49'000.00
Spenden Stiftungen/Vereine/Firmen	43'300.00	35'000.00
Spenden Legate	10'000.00	0.00
Spenden Private	10'135.85	15'000.00
Spenden-Abgrenzungen	-9'807.85	0.00
Total Ertrag aus Spenden	53'628.00	50'000.00
ERK Jahresbeitrag	17'000.00	40'000.00
RKK Jahresbeitrag	5'000.00	0.00
ERK-Beiträge & Veranstaltungen Kirchgemeinden	7'964.40	8'000.00
RKK-Beiträge & Veranstaltungen Pfarreien	3'350.00	1'000.00
Total Beiträge Kirchen	33'314.40	49'000.00
Subvention Kanton BS (Sozialhilfe)	76'000.00	76'000.00
Beitrag CMS	50'000.00	50'000.00
Total Subventionen/längerfrist. Beiträge	126'000.00	126'000.00
Übrige Erträge	441.60	0.00
Total übrige Betriebserträge	441.60	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	261'629.70	274'000.00
Aufwand		
Einkauf Essen	33'224.85	35'000.00
Verbrauchsmaterial	2'605.90	2'500.00
Aktivitäten mit Gästen	3'936.99	4'000.00
Total dir. Aufwand Aktivitäten	39'767.74	41'500.00
Löhne Festangestellte inkl. Prämien	135'698.95	135'000.00
Löhne Aushilfen (AHV-frei)	14'650.00	15'000.00
LöhneAbgrenzungen	8'275.00	0.00
AHV-/ BVG-Beiträge & UVG Versicherungen	22'450.15	22'000.00
Übriger Pers. Aufwand	1'036.35	1'000.00
Total Personalaufwand	182'110.45	173'000.00
Miete	2'288.00	25'000.00
Reinigung und Miet-Nebenkosten	0.00	3'000.00
Total Raumaufwand	2'288.00	28'000.00
Unth/Rep/Energie Mobilien/Geräte/EDV-Telekom	3'131.90	5'000.00
Sachversicherungen/ Gebühren/ Abgaben	582.45	900.00
Energie & Entsorgungsaufwand	7'267.00	7'500.00
Externe Buchführung	8'000.00	7'500.00
Übriger Verwaltungsaufwand	5'040.10	6'000.00
Öffentlichkeitsaufwand	1'192.35	1'000.00
Übriger Betriebsaufwand	3'637.35	3'000.00
Total Übriger Betrieblicher Aufwand	28'851.15	30'900.00
Abschreibungen BM & EDV	936.00	1'000.00
Total Abschreibungen/Wertberichtigungen	936.00	1'000.00
Total Betriebsaufwand	253'953.34	274'400.00
Bank- & Postkontospesen	25.55	20.00
Zinsertag Bank- & Postkonten	222.80	200.00
Total Finanzerfolg	197.25	180.00
Total Betriebsertrag und Finanzerfolg	261'826.95	274'180.00
Total Betriebsaufwand	253'953.34	274'400.00
Saldo (Gewinn/Verlust)	7'873.61	-220.00